

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78409
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>366</b> 224
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	07.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	262,224
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Ehemals vermutlich vollständig verlandeter Graben, in Teilen vermutlich auch von Schwarzerlen überschattet und bestanden. In jüngerer Zeit unterhalten, das Aushubmaterial ist im westlich anschließenden Grünland ausgebracht worden. Der Graben hat gegenwärtig ca. 0,5 m unter Flur eine 2 m breite Wasserfläche, die allerdings bis in die Gewässermitte hinein bereits wieder von nitrophytischen Röhrichtarten bewachsen ist, was darauf hindeutet, dass der Graben im Sommer 2012 zeitweilig trockengefallen ist. Darauf deutet auch hin, dass der Wasserstand derzeit über dem der benachbarten Hauptgewässer liegt, das heißt, dass der Graben vermutlich keinen Anschluß an das Hauptgrabensystem hat und auch keine Zuwässerung in trockenen Zeiten. Die Unterhaltung hat vermutlich in jüngster Zeit stattgefunden. Submerser Vegetation ist kaum vorhanden, kleinräumig sind aber Bestände von Schwimmendem Laichkraut erkennbar, die darauf hindeuten, dass zumindest kleinere Bereiche dauerhaft Wasser führen. Die Ufer sind recht artenarm bewachsen von nitrophytischen Röhrichtern, dominiert von Wasserschwadern und Rohrglanzgras mit eingestreuten größeren Vorkommen von Schlanksegge.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Marschbahndamm, östlich Warwischer Schöpfwerksgraben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	575572	<b>Hochwert (Y)</b>	5921023
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78409
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>366</b> 224
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	07.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	262,224
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Räumliche Lage

Karte

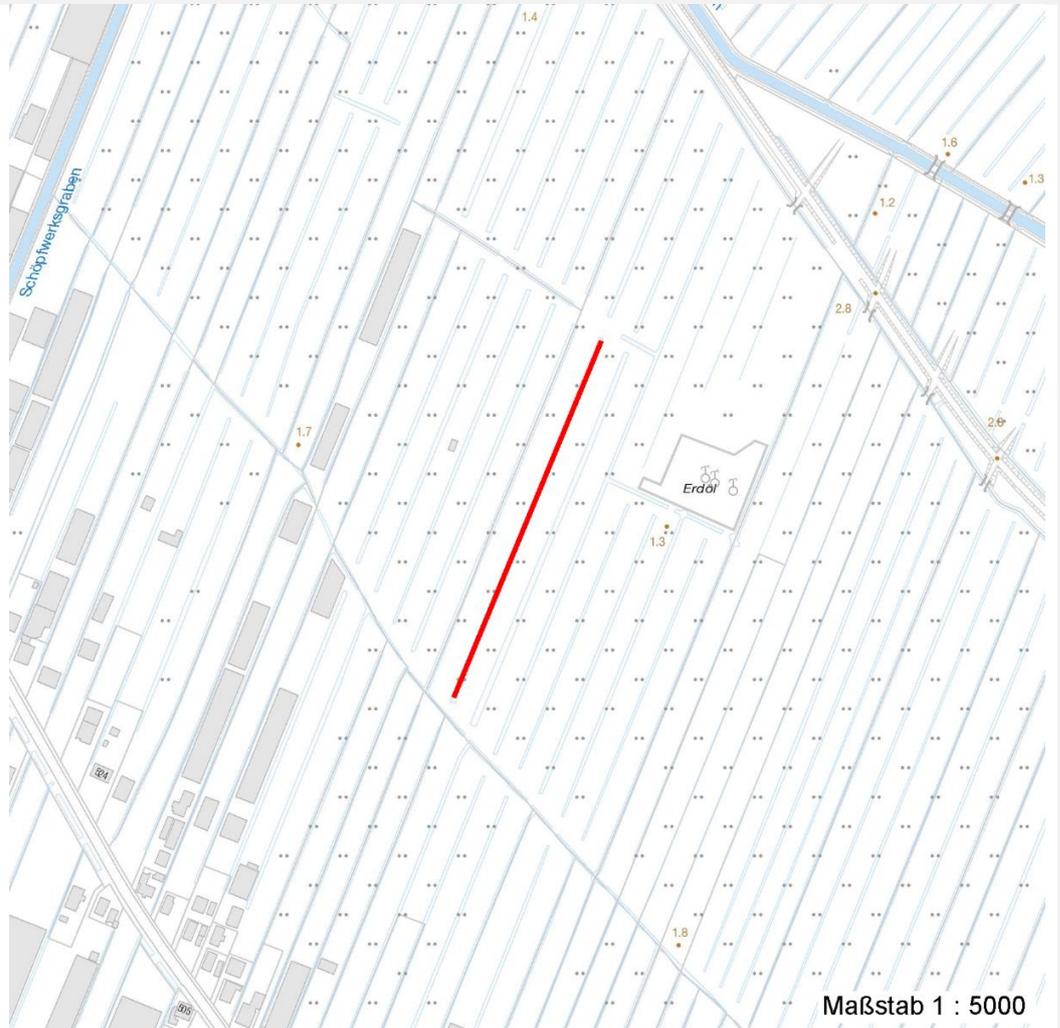


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34751	0	7420_366_071112_1.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Vermutlich zeitweilige Austrocknung, schnelle Wiederverlandung.
Wertgesichtspunkte	Gegenwärtig dauerhafte offene Wasserfläche, relativ oberflächennah, Eignung als Amphibien-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Wasserstand im Gebiet allgemein und dauerhaft auf höherem Niveau halten, dann ist auch die Verlandung vermutlich geringer als gegenwärtig und es wird die Artenvielfalt gefördert.

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78409
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>366</b> 224
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	07.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	262,224
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

### Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Größe</b>	
Breite	5.00 m

### Foto

**Fotodatei** 7420\_366\_071112\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



### Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	Röhricht-Typ (gr)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78409
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>366</b> 224
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	07.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	262,224
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		6
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	z		-	-											
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-											
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-											
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-										V	
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-										V D	
Cuscuta europaea (Europäische Seide)	7	w		-	-										3	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-											
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-											
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-											
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-											
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-											
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-											
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-											
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-											
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-											
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-											

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78409
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>366</b> 224
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	07.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	262,224
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-	-											V		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-													V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	w		-	-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	h		-	-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-	-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>29</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland